



InfraGO

A watercolor-style map of Germany is the background. A dotted line connects Mannheim and Karlsruhe. A high-speed train is shown in the foreground, moving from left to right. The European Union flag is on the left side.

Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe

Büchenau, 11. Mai 2026

Ortsbegehung

- 1. Aktueller Stand NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe:
Auswahl Vorzugsvariante und
Raumverträglichkeitsprüfung**
2. Fokus: Raumordnung und Umwelt im Bereich Büchenau

Der Neu- und Ausbau der Schienenwege von Mannheim nach Karlsruhe ist wichtig für Deutschland und Europa

Korridor Mannheim – Karlsruhe

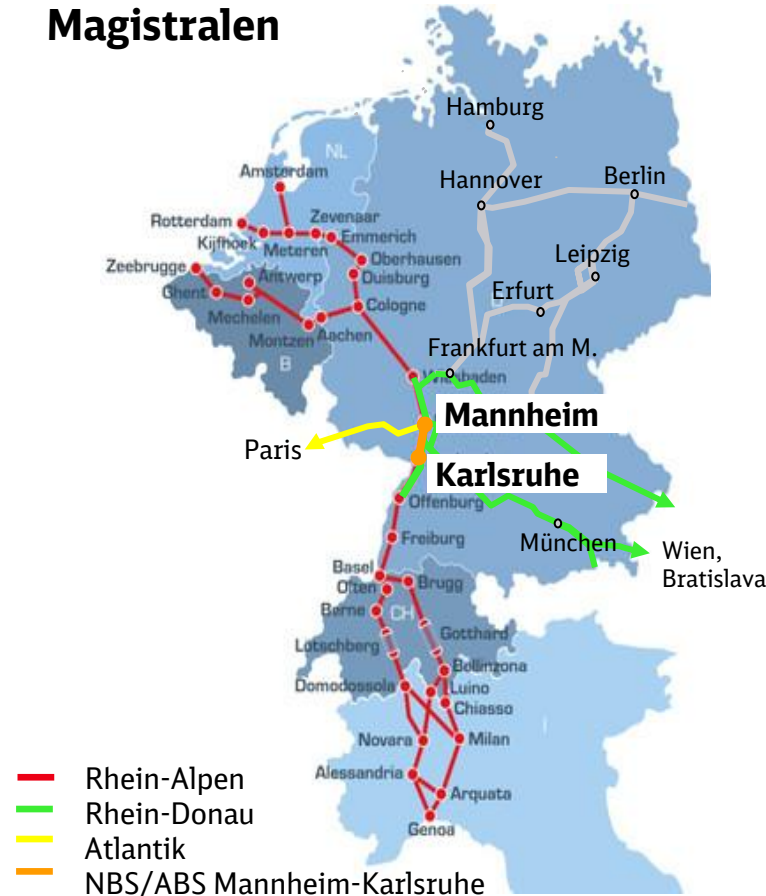
Der **Bedarfsplan Schiene**¹ enthält auf Basis des **Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030** im Vordringlichen Bedarf das Projektbündel 6 inkl. **NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe**



1 Anhang zum Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG)
2 Transeuropäische Verkehrsnetze (TEN-V)
11.05.2026 | DB InfraGO AG | NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe

Einbindung in TEN-V² Korridore

Der **Korridor Mannheim – Karlsruhe** liegt auf **drei** europäischen **Magistralen**



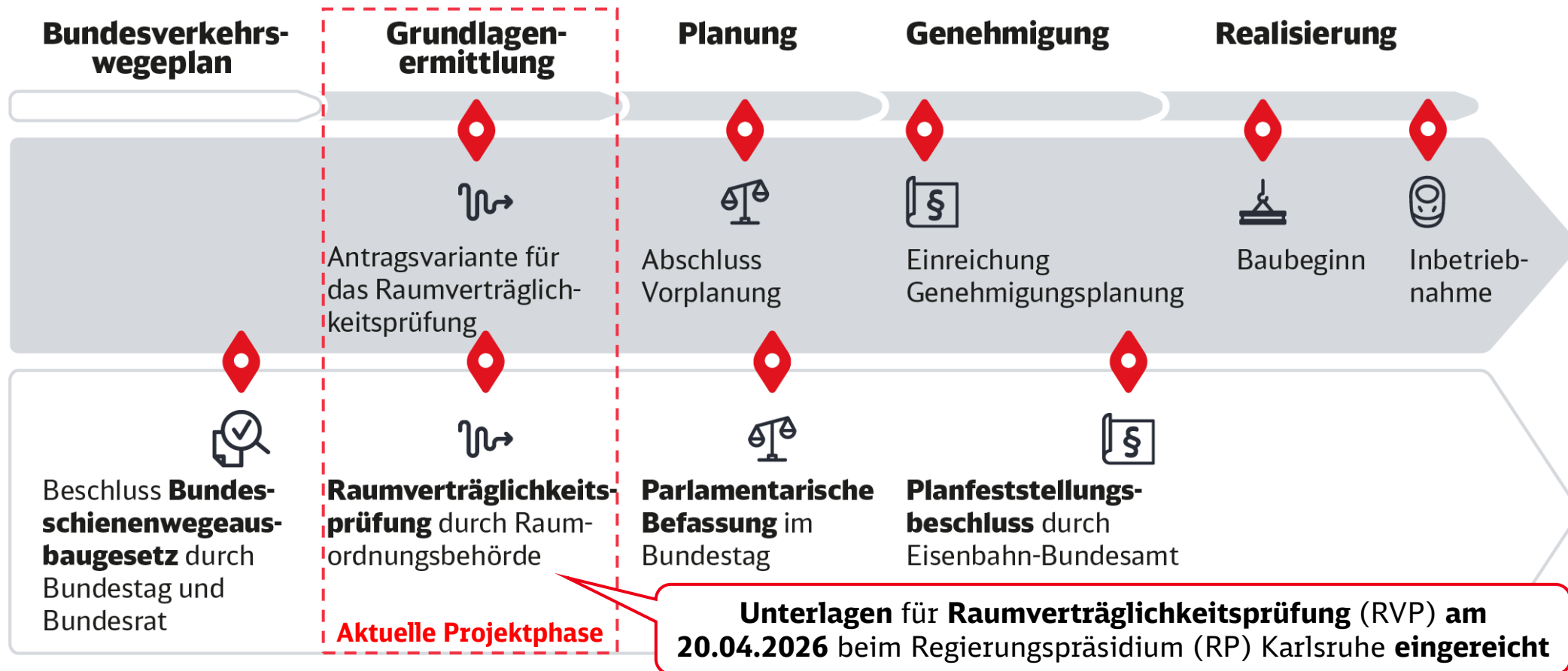
Lückenschluss

Wachstum im **Schieneverkehr** zwischen der **Neubaustrecke (NBS) Frankfurt-Mannheim** und der **Aus- und Neubaustrecke (ABS/NBS) Karlsruhe-Basel**



Auf einen Blick: Von der Idee zur Inbetriebnahme

Der Planungs- und Realisierungsprozess.



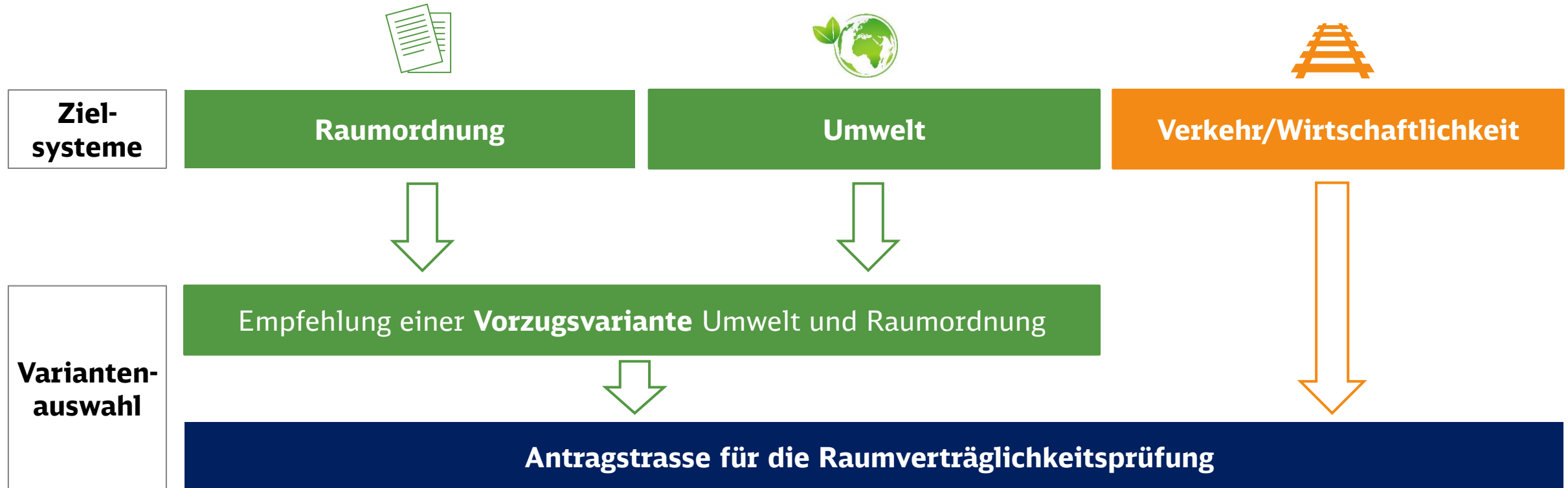
Legende

Ausgewählte, wichtige Meilensteine für das Projekt

Planungsprozess DB

Wichtige Vorgänge / Meilensteine außerhalb des Planungsprozesses der DB

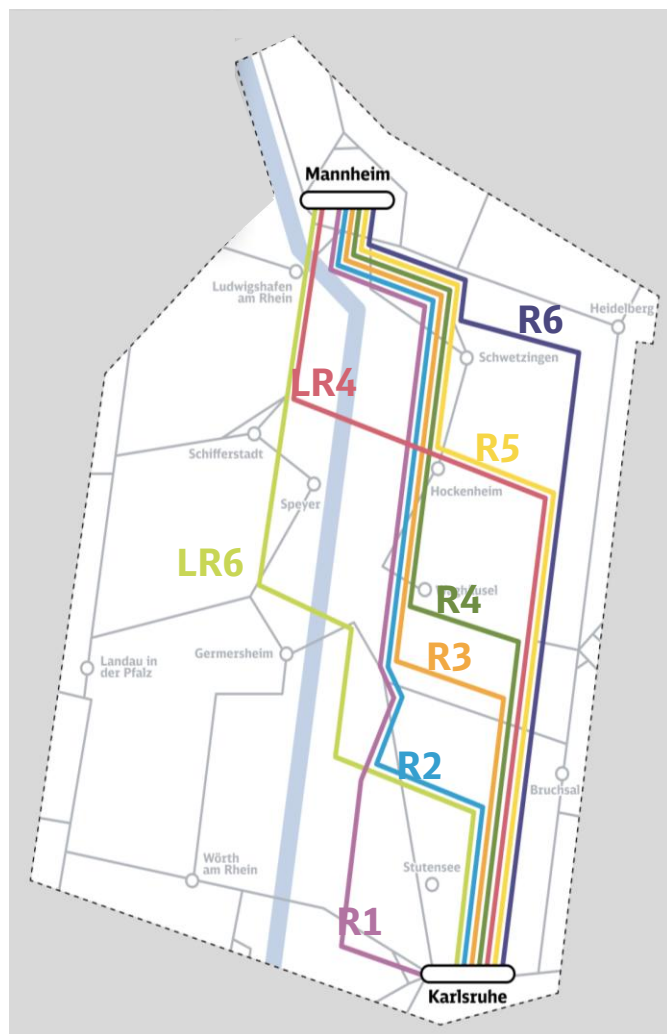
Drei Perspektiven, ein Ziel: die Vorzugsvariante



Generell gilt:
Alle untersuchten Schutzgüter stehen in Wechselwirkung miteinander. Ihren Schutzstatus zu achten, schreibt das Gesetz vor und dient letztlich dem Gemeinwohl. Deshalb erfolgt eine gleichrangige Bewertung aller Schutzgüter.

Im Variantenvergleich wurden für den Raum südlich von Mannheim acht Linienvarianten untersucht

Schematische Übersicht der acht Linienvarianten im Variantenvergleich



Varianten im Raum südlich von Mannheim bis Karlsruhe:

- **Sechs R (rechtsrheinische) – Varianten** ab Mannheim Alteichwald, die bis auf die M5 mit allen Varianten im Raum Mannheim kompatibel sind
- **Zwei LR (links-/rechtsrheinische) – Varianten**, die ausschließlich mit M5 kompatibel sind

Varianten im Raum Mannheim:

- **Bestandsausbau:** sofern keine zwei zusätzlichen Gleise notwendig sind
- **M2/M3:** Tunnel zwischen NBS Frankfurt–Mannheim und Rangierbahnhof
- **M5:** Tunnel zwischen NBS Frankfurt–Mannheim und Schifferstadt

Auswahl Vorzugsvariante

- auf Basis **aktuell gültiger Zugzahlen 2030** Deutschlandtakt
 - **vorgelegt** am **24.11.2025**
 - Unterlagen **Raumverträglichkeitsprüfung** am **20.04.2026** eingereicht
-
- auf Basis **neuer Zugzahlen 2040** **Deutschlandtakt**
 - Vsl. **ab Q1/2027**

Gesamtübersicht der Bewertung der acht vertieft untersuchten Varianten im Variantenvergleich über alle Zielsysteme

	LR4-M5	LR6-M5	R1-M2/M3	R2-M2/M3	R3-M2/M3	R4-M2/M3	R5-M2/M3	R6-M2/M3
Raumordnung								
Regionale Siedlungsstruktur	++	++	--	-	-	0	+	0
Naturschutz und Landschaftspflege ¹	-	-	-	0	-	0	0	-
Wasserwirtschaft ¹	--	-	0	0	0	++	+	+
Land- und Forstwirtschaft ¹	0	-	+	+	++	++	-	-
Rohstoffsicherung ¹	+	+	+	+	+	+	+	-
Regionale Infrastruktur	+	-	0	++	0	0	+	+
Risiko für die Überwindung von Zielverstößen	*		*	*	*			
Umwelt								
Menschen, insb. menschliche Gesundheit	+	+	-	-	--	0	+	-
Tiere, Pflanzen, biol. Vielfalt	-	-	-	-	0	-	+	+
Fläche und Boden	-	0	-	-	+	+	+	-
Wasser	0	--	+	+	+	+	0	0
Luft und Klima	-	--	0	+	0	0	--	-
Landschaft	-	0	0	0	+	+	0	0
Kulturelles Erbe und sonst. Sachgüter	+	0	-	0	--	0	+	+
Natura 2000	0	-	--	-	+	0	0	0
Ersteinschätzung Artenschutz ²	-	--	-	--	--	--	+	+
Genehmigungsrisiko auf Zulassungsebene		**						
Verkehr/Wirtschaftlichkeit								
Kapazität	X	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Betriebliche Wirkung	0	--	0	+	+	+	0	0
Verkehrlicher Nutzen durch Teil-Inbetriebnahme	0	--	++	++	++	++	--	--
Kosten	+	0	--	++	++	+	--	+
Grobbewertung Nutzen-Kosten	-	--	--	++	++	+	--	+

1 Regionale Freiraumstruktur 2 Weniger Gewicht in dieser frühen Planungsphase – umfassende Kartierung erst i.R. der Planfeststellung, daher hier nur Risikoeinschätzung

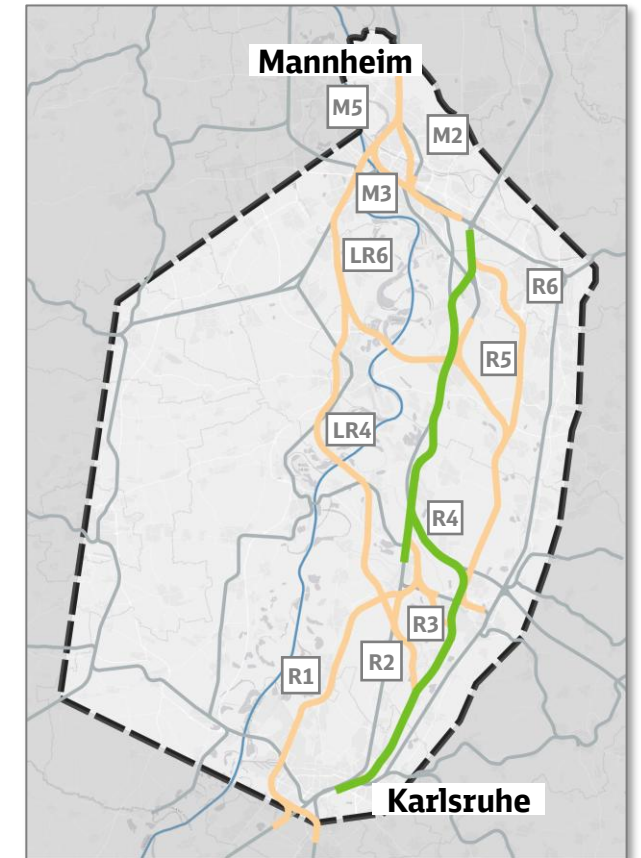
Unser Favorit: Die Variante R4 südlich von Mannheim

Gesamtbeurteilung Vorzugswürdigkeit je Zielsystem	LR4-M5	LR6-M5	R1- M2/M3	R2- M2/M3	R3- M2/M3	R4- M2/M3	R5- M2/M3	R6- M2/M3
Raumordnung	*		*	(✓)*	*	✓	(✓)	
Umwelt		**			(✓)	(✓)	✓	(✓)
Verkehr/ Wirtschaftlichkeit				✓	✓	✓		

Im **Ergebnis** wird die **Variante R4** für den Raum südlich von Mannheim als **Vorzugsvariante** ausgewählt und als **Antragsvariante** in die **Raumverträglichkeitsprüfung** eingebracht.

✓ vorzugswürdig
 (✓) bedingt vorzugswürdig

* Risiko für die Überwindung von Zielverstoßen
 ** Genehmigungsrisiko auf Zulassungsebene gem. wasserrechtlicher Ersteinschätzung



- - - Suchraumgrenze
— Vorzugsvariante
— Weitere Varianten
— Bestandsstrecken
— Rhein

Die Variante R4 erfüllt die Planungsziele am besten

Vorzugsvariante für die Linienführung südlich von Mannheim



R4 schneidet gesamthaft am besten ab.

Sie ist die einzige Variante, die in allen Zielsystemen (bedingt) vorzugswürdig ist.



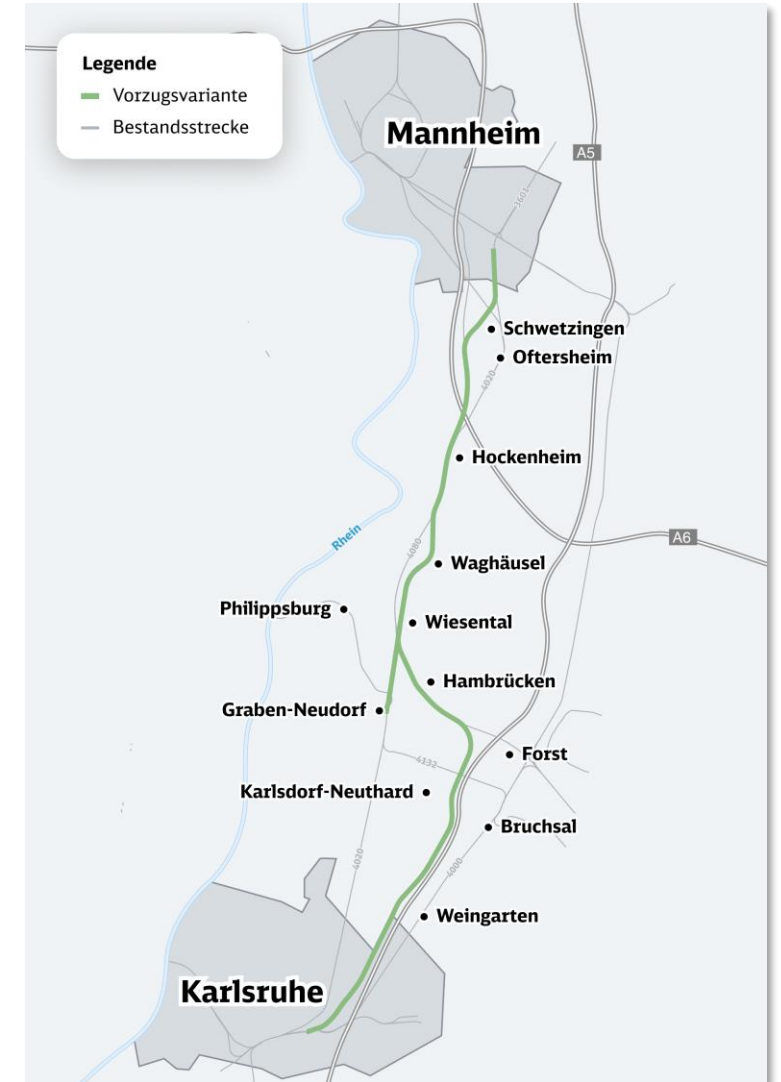
R4 greift am geringsten in die Landschaft ein.

Von 52 km oberirdischem Verlauf bündeln 97 % mit bestehenden Straßen- oder Schienenwegen.



R4 kann den größten Engpass frühzeitig auflösen.

Dieser liegt zwischen Wiesental und Karlsruhe (Teil-Inbetriebnahme).



Anspruch und Ausgestaltung der Schallschutzmaßnahmen werden im weiteren Planungsverlauf konkretisiert

Gesetzliche Grundlage

- Die Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) definiert Immissionsgrenzwerte sowie die Berechnung des Beurteilungspegels für Schienenwege
- Sie legt fest, wo Anspruch auf Schallschutz besteht – beim Neubau und bei wesentlichen Änderungen

Einhaltung der Grenzwerte

- Die Grenzwerte sind verbindlich einzuhalten
- Dies erfolgt durch aktive und bei Bedarf ergänzende passive Schallschutzmaßnahmen

Ausgestaltung der Schallschutzmaßnahmen


- Die konkrete Planung (z. B. Höhe der Lärmschutzwände) wird in der Vorplanung vertieft
- Die endgültige Festlegung erfolgt im Planfeststellungsverfahren

Besonderheit bei Bündelungen


- Gesamtlärbetrachtung bei parallel verlaufenden Infrastrukturen (z. B. entlang der A5)



Was?



Vollständigkeitsprüfung der eingereichten **Unterlagen** für die **Raumverträglichkeitsprüfung** durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. (Im Rahmen einer sich anschließenden Öffentlichkeitsbeteiligung werden die Unterlagen veröffentlicht, sodass Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und öffentliche Stellen zu der Planung Stellung nehmen können. Nähere Informationen hierzu werden nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung öffentlich bekannt gemacht.)



Bürgerdialoge fanden im April statt. Anmeldungen für neue Termine sind unter www.mannheim-karlsruhe.de möglich.

16. Dialogforum NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe: Weiteres Vorgehen

17. Dialogforum NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe und öffentliche Informationsveranstaltung: Vorzugsvariante für Raum Mannheim

Wann?

Mitte Mai
2026

Vsl. Juni 2026

Vsl. Q4/2026

Vsl. Q1/2027

Wer?

RP Karlsruhe

DB InfraGO

DB InfraGO

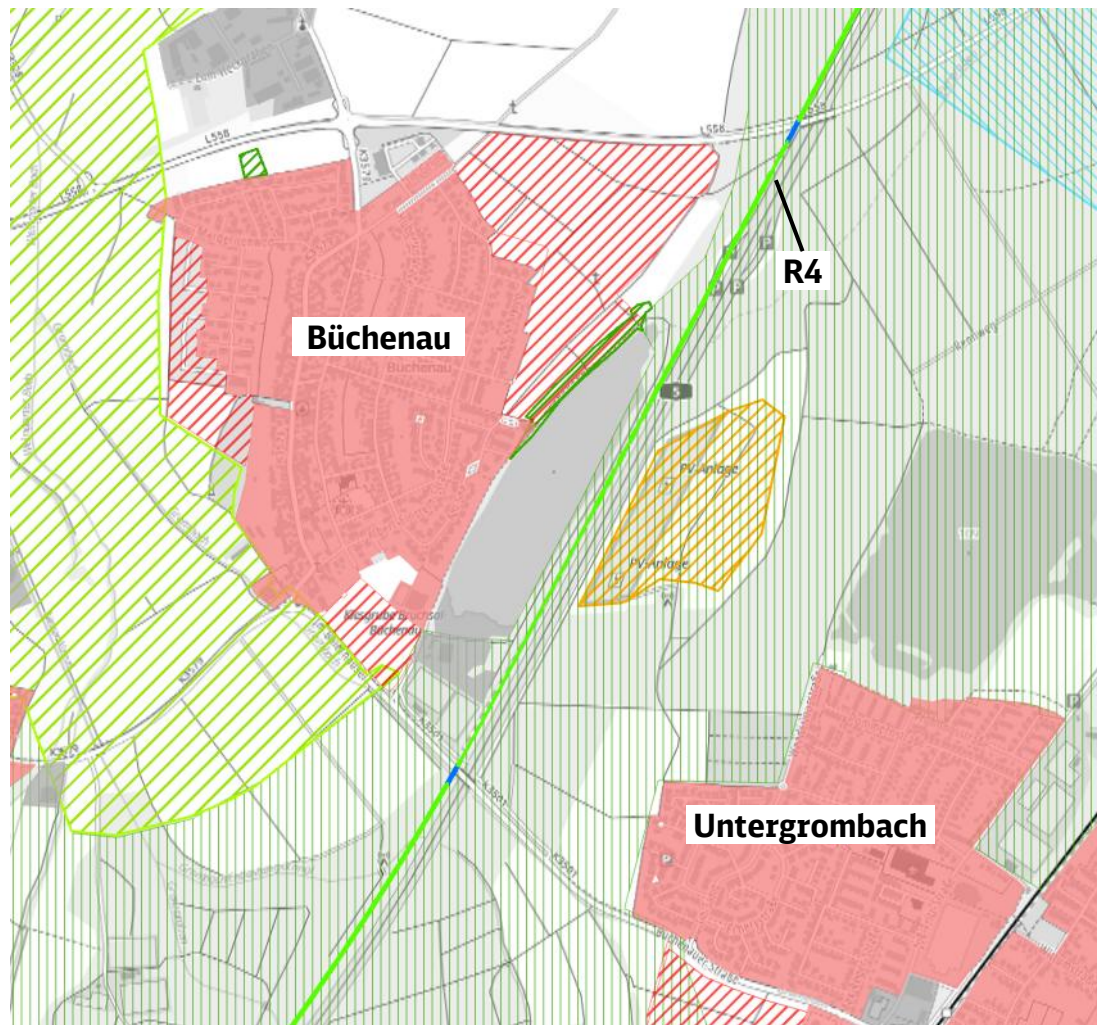
DB InfraGO

Für die Entscheidung einer Vorzugsvariante im Raum Mannheim werden die Zugzahlen 2040 D-Takt benötigt, die vsl. bis Ende des Jahres 2026 erwartet werden.

1. Aktueller Stand NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe: Auswahl
Vorzugsvariante und Raumverträglichkeitsprüfung
2. **Fokus: Raumordnung und Umwelt im Bereich
Büchenau**

Im Bereich Büchenau befinden sich sowohl westlich als auch östlich der A5 Belange der Raumordnung

Westliche Linienführung nach aktueller Bewertung mit leichten Vorteilen gegenüber Ostvariante



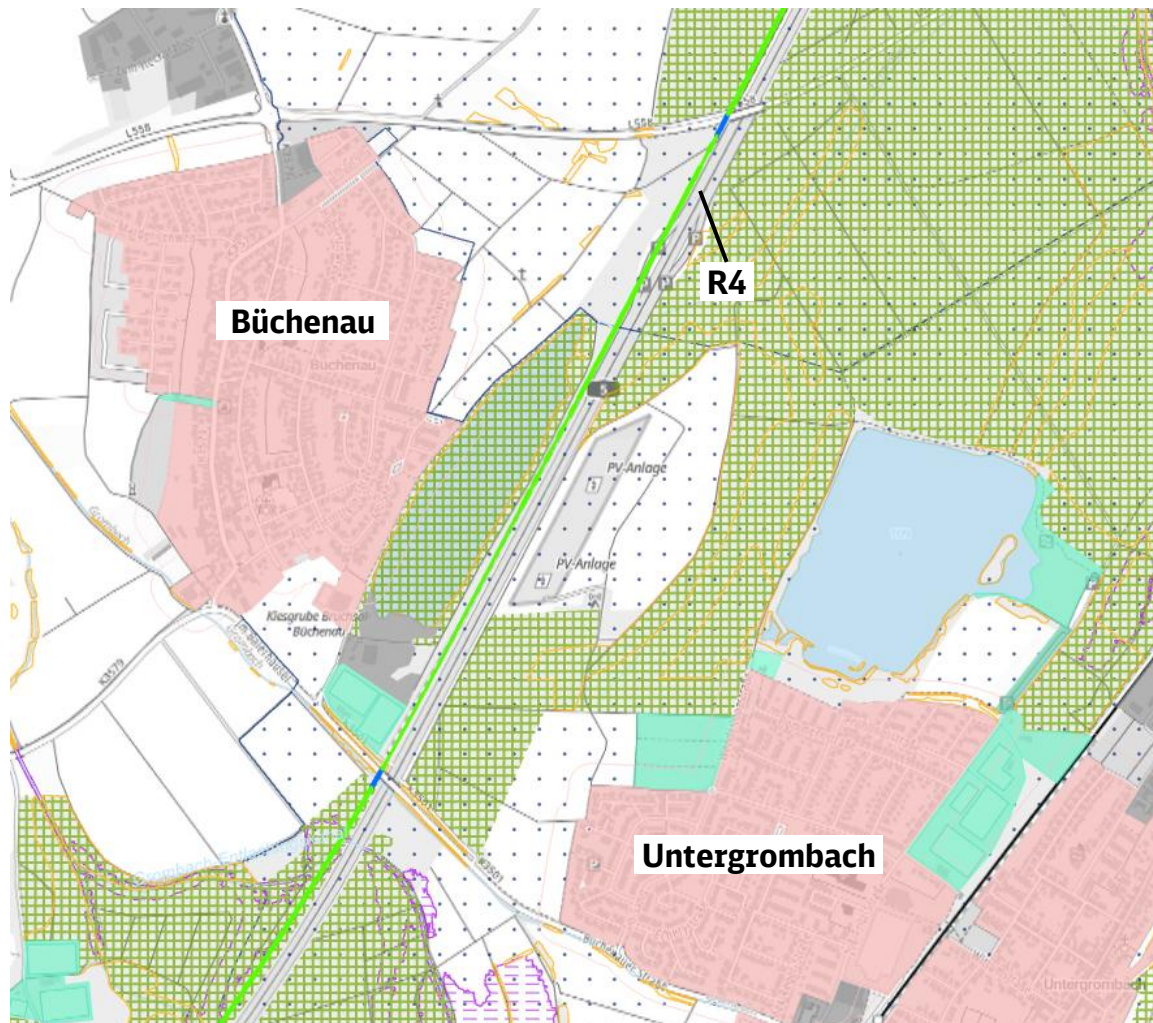
- Siedlungsflaeche_Bestand - DLM
- Siedlungserweiterung
- Gewerbe und Industrie, Bestand - DLM
- VRG_Gewerbe_Industrie
- Sonderflächen Bund, Entwicklungsflächen...
- VRG für Naturschutz und Landschaftspflege
- Gruenzaesur
- Regionaler Grünzug
- Gebiete_fuer_Erholung - Filter auf II
- Kriterium**
- VRG_FPV_2025
- VRG für Freiflächenphotovoltaikanlagen



Auf Grundlage der aktuellen Bewertung weist die westliche Linienführung bei der Abwägung aller Zielsysteme leichte Vorteile gegenüber der östlichen Linienführung auf

Im Bereich Büchenau befinden sich sowohl westlich als auch östlich der A5 Schutzgüter der Umwelt

Westliche Linienführung nach aktueller Bewertung mit leichten Vorteilen gegenüber Ostvariante



- Wohnen_ATKIS_2023 (Wohnen + Mischbe...
 - Wohnsiedlungsfläche
- Industrie_ATKIS_2023
 - Industrie und Gewerbe
- ErholungFreizeitSport_ATKIS_2023
 - Sport- und Freizeiteinrichtungen
- ErholungFreizeitSport_Ergaenzung_FNPs
 - Grünflächen und Parkanlagen
- RuhigeGebiete_BLP
 - 'Ruhige Gebiete' gemäß Umgebungslär...
- Gesetzlich geschützte Biotope (§30 BNatS...
 -
- NSG
 -
- Natura 2000
 -
- FFH-Gebiet
 -
- Vogelschutzgebiet
 -
- Fließ_ATKIS_2023
 - Fließ- und Stillgewässer
- Überschwemmungsgebiete und HQ100-B...
 - Überschwemmungsgebiete und HQ100...
- Trinkwasserschutzgebiete Zone III
 - Zone III
- Trinkwasserschutzgebiete Zone II
 - Zone II
- Trinkwasserschutzgebiete Zone I
 - Zone I
- Mineralwaesser
 - Mineralwässer und andere sensible Gru...

BAHNPROJEKT

Mannheim – Karlsruhe



Vielen
Dank